

Blick in die Zeitschriften

Autor(en): **Böni, Otto**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Rote Revue : sozialistische Monatsschrift**

Band (Jahr): **44 (1965)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Blick in die Zeitschriften

Die Zeitschrift für Kultur und Politik «Frankfurter Hefte» bringt in ihrer Mai-Ausgabe eine Untersuchung der Ursachen und Perspektiven des Vietnamkrieges von Heinz Abosch. Leonhard Froese macht eine «Vergleichende Analyse der amerikanischen, der sowjetischen und der deutschen Universität».

«Der Monat» widmet sein Mai-Heft den «Bundesdeutschen» und läßt eine ganze Reihe von prominenten Zeitgenossen zu Worte kommen, so: Allemann, Augstein, Bobrowski, Böll, Bondy, Borch, Gaus, Gresmann, Groß, Harpprecht, Heißenbüttel, Hepp, Hildebrandt, Jaesrich, Klie, Krüger, Richert, Vormweg, Walden und Weiß.

Im Mittelpunkt «der neuen Gesellschaft», Heft 3, stehen eine Arbeit von Friedrich Schäfer über die «Aufgaben der Parlamentsreform» und eine solche über das Thema «Bewältigung der Vergangenheit», zu dem sich Paul Sethe, Klaus Harpprecht, Henri Humblot und Walter Jaide äußern.

In der Mai-Nummer der «Schweizer Monatshefte» befaßt sich der Berner Professor Olof Gigon mit dem Thema «Soziologie als Erbin der Ethik?», der Göttinger Professor Christian von Krockow mit der «Verantwortung der Sozialwissenschaften» und der bekannte Literaturwissenschaftler René Wellek mit dem «Klassizismus in der Literaturgeschichte».

Die «Schweizer Rundschau» hat ihre März- und April-Ausgabe zusammengelegt und ein repräsentatives Sonderheft zu den «Fragen der Geburtenregelung» veröffentlicht. All jene, die sich mit diesem Problem befassen und die gerne eine katholische Stellungnahme kennenlernen möchten, finden hier eine Reihe interessanter Arbeiten, die sich mit soziologischen, demographischen, medizinischen und moraltheologischen Fragen befassen. *Otto Böni*